

Monatsvorschau Mai 2011



Stiftung
Deutsches
Technikmuseum
Berlin

–o Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Deutsches Technikmuseum, Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin

Antje Stolle
Telefon 030-90 254-193
Fax 030-90 254-175
e-mail stolle@sdtb.de

20. April 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Termine im Monat Mai in den Einrichtungen der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin.

Mittwoch, Beobachtung im Sonnenphysikalischen Kabinett
04.05.2011 **Die Sonne im Fernrohr**
11.05.2011 Archenhold-Sternwarte
18.05.2011
25.05.2011 Beobachtung der Sonne und ihres Spektrums: Im Sonnenphysikalischen Kabinett beobachten Sie live die Sonne mit ihren Flecken und Fackelgebieten, sowie das Sonnenspektrum mit hunderten Fraunhoferschen Linien. Mit Hilfe eines Spezialfilters können Sie auf einem Bildschirm die gewaltigen Protuberanzen auf der Sonne sehen. (Bei schlechten Wetter bieten wir Ihnen einen Bild-/Filmvortrag zur Sonne.)
15:00 Uhr

Von Anfang Mai bis Ende September jeden Mittwoch um 15:00 Uhr.

Eintritt: 4,- €, erm. 3,- €

Donnerstag, Vortrag
05.05.2011 **Die Reichsbahn und die Juden während der "Friedensjahre" 1933 bis 1939**
– Dr. Alfred Gottwaldt, Oberkustos im Deutschen Technikmuseum
18:00 Uhr Deutsches Technikmuseum
Vortragssaal, 4. OG, Eintritt frei

Nicht erst im Holocaust, sondern bereits bald nach Hitlers Machtantritt begann die Einordnung der Deutschen Reichsbahn in die Judenpolitik des Dritten Reiches: Entlassung ihrer jüdischen Eisenbahnbeamten, Boykott jüdischer Lieferanten, Arierisierung von Grundstücken aus jüdischem Besitz und Diskriminierung jüdischer Fahrgäste kennzeichneten schon die Jahre vor dem Zweiten Weltkrieg bei der Staatsbahn unter

ihrem Generaldirektor Julius Dorpmüller. Hinzu kamen schon zu Friedenszeiten zahlreiche Transporte in die frühen Konzentrationslager sowie erste Deportationen polnischer und deutscher Juden vor und nach dem 9. November 1938, nicht zu vergessen zahllose Sonderzüge in die Emigration.

Der Vortrag beschreibt diese historischen Fakten aufgrund jüngster Forschungen und skizziert dabei eine Reihe von Biographien. Er geht vielen Details antisemitischer Vorgänge bei der Eisenbahn vor dem 1. September 1939 nach, die sich nur als Wurzeln des späteren Unheils begreifen lassen.

Die Reihe "Verkehrsgeschichte" ist eine Veranstaltung des Arbeitskreises Technikgeschichte im VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg e.V. (Leitung Dr.-Ing. Karl-Eugen Kurrer und Dr. phil. Stefan Poser).

Samstag, 07.05.2011 13.05.2011	Experimental-Vortrag Phänomenen auf der Spur Science Center Spectrum
15:30 Uhr	Ausgewählte Phänomene und Experimente aus der Ausstellung des Spectrums stehen im Mittelpunkt dieses Experimental-Vortrags, der gleichzeitig auch als Leitfaden zur Erkundung des Science Centers dient. Die Einführung eignet sich für Jung und Alt. Dauer: ca. 30 Minuten.
	Keine Voranmeldung, aber begrenzte Platzanzahl. Eintritt: nur Museumseintritt.
Samstag, 07.05.2011	Sonderprogramm Rätsel um Sirius Zeiss-Großplanetarium
20:00 Uhr	Das Programm <i>Rätsel um Sirius</i> befasst sich mit dem Stern Sirius aus dem Sternbild „Großer Hund“, der uns als hellstes Objekt am nördlichen Himmel neben Sonne, Mond, Venus und Jupiter erscheint. Das Programm beschreibt den Weg zum wissenschaftlichen Nachweis des Sirius B und erläutert die näheren Zusammenhänge im Siriussystem. Parallel zur modernen Astronomie geht es um das spirituelle Wissen der Dogon, einem Volk in Mali (Westafrika), das bis heute eine eigene Kosmogonie und Mythologie in seinem Leben erhalten hat.
Sonntag, 08.05.2011	Kinderführung Kostenlose Führung für Kinder im Deutschen Technikmuseum Deutsches Technikmuseum
11:00 Uhr	Treffpunkt: Foyer
	An jedem zweiten Sonntag im Monat können kleine Entdeckerinnen und Entdecker zusammen mit ihrer Begleitung an einer kostenlosen öffentlichen Führung durch das Deutsche Technikmuseum teilnehmen.
	Keine Voranmeldung nötig, nur Museumseintritt.

Sonntag, Blindenführung
08.05.2011 **Überblicksführung für blinde und sehbehinderte Menschen**
 Deutsches Technikmuseum
11.00 Uhr Treffpunkt: Foyer

An einem Sonntag im Monat - meistens ist es der erste - gibt es im Deutschen Technikmuseum abwechselnd eine Führung für blinde Erwachsene oder blinde Kinder.
 08. Mai: Überblicksführung Erwachsene !
 Führung 2,-€, erm. 1,-€ zzgl. Museumseintritt, Begleitperson frei

Keine Voranmeldung nötig, nur Museumseintritt.

Sonntag, Führung
08.05.2011 **Familienführung**
15.05.2011 Deutsches Technikmuseum
22.05.2011 Treffpunkt: Foyer
29.05.2011
14.00 Uhr An jedem Sonntag um 14 Uhr begleitet ein/e Museumsführer/in Familien durch das Deutsche Technikmuseum zu Ausstellungsstücken, die kleine und große Besucher/innen faszinieren werden.
 Keine Voranmeldung nötig, nur Museumseintritt.

Sonntag, Führung
08.05.2011 **„Pillen und Pipetten“**
22.05.2011 Deutsches Technikmuseum
29.05.2011 Treffpunkt: Foyer
15:00 Uhr **Kostenlose öffentliche Führung** durch die Ausstellung „Pillen und Pipetten“.
 Keine Voranmeldung erforderlich, nur Museumseintritt.

Sonntag, Multimedia-Programm
08.05.2011 **Die große Tour durch die Welt der Planeten**
15.05.2011 Zeiss-Großplanetarium
22.05.2011
29.05.2011 Das Sonnensystem ist engere Heimat des Menschen im Weltall. Wie die Erde ziehen die anderen Planeten ihre elliptische Bahn um die Sonne. Unsere "Große Tour" erweckt dank raffinierter Multimedia-Technik des Zeiss-Großplanetariums den Eindruck eines Raumfluges durch die faszinierende Welt der Planeten mit Zwischenlandungen auf Venus und Mars, bei dem wir Sie nach dem heutigen Stand des Wissens über das Planetensystem informieren.
16:00 Uhr

Sonntag, 08.05.2011 Führung/Vorführung
Alles auf Zucker! – Was Sie schon immer über Zucker wissen wollten...

15.05.2011 Zucker-Museum

22.05.2011

29.05.2011 11:30 Uhr **kostenlose Führung** durch die Ausstellung
 14:30 Uhr **Vorführung** zur Kunst des Zuckerhandwerks

11:30 Uhr

14:30 Uhr

Jeden Sonn- und Feiertag bietet das Zuckermuseum um 11:30 Uhr kostenlose Führungen durch die Ausstellung an. Um 14:30 Uhr können die Besucher einen süßen Eindruck in die Kunst des Zuckerhandwerks erhaschen: Dieses Kunsthandwerk gibt es seit dem Mittelalter in Europa. Bis weit in das 19. Jahrhundert hinein war Zucker so teuer, dass ihn sich nur die Wohlhabenden leisten konnten. Für ihre feierlichen Anlässe ließen sie sich von Pâtisseries und Konditoren Schaustücke anfertigen, um die Tafel zu schmücken.

(Führung und Vorführung an jedem Sonn- und Feiertag. Bitte zur Sicherheit am Tag selbst unter 030 / 314 275 74 im Museum informieren, ob die Veranstaltung tatsächlich stattfindet.)

Sonntag, 08.05.2011 Sonderprogramm
„Music of the Spheres“
 Zeiss-Großplanetarium

19:00 Uhr

Viele Naturwissenschaftler beschäftigt bis heute die Frage, ob sich in den Bewegungen im Universum musikalische Harmonien widerspiegeln. Inspiriert von Johannes Keplers Werken zur Weltharmonik, gestaltete der Medienkünstler Rocco Helmchen exklusiv für diese Show computergenerierte 360-Grad-Bildwelten, Videoprojektionen und Lasereffekte.

Die musikalische Grundlage bildet Mike Oldfields "Musik der Sphären", eine Ode an den Himmel. Zusammen mit der brillanten Sternenhimmelprojektion unter Deutschlands größter Planetariumskuppel verschmelzen sie zu einem außergewöhnlichen Erlebnis aus Farbe, Form und Musik.

Weitere Termine: 13.05. und 20.05 -20.00 Uhr und 29.05. -19.00 Uhr

Mittwoch, 11.05.2011 Pressetermin

Pressekonferenz zur Eröffnung der Ausstellung "Mensch in Fahrt – unterwegs mit Auto und Co."

10:30 Uhr Deutsches Technikmuseum
 Ladestraße, Möckernstr. 26

Am 13. Mai wird auf 1.400 Quadratmetern die neue Dauerausstellung des Deutschen Technikmuseums zur Geschichte der Mobilität eröffnet: „Mensch in Fahrt – unterwegs mit Auto & Co.“ Zugleich ist dies der erste Schritt der Museumserweiterung *Technoversum* in der Ladestraße des ehemaligen Anhalter Güterbahnhofs.

Kurz vor der Eröffnung laden wir die Medienvertreter zu einer Pressekonferenz mit dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, **Klaus Wowereit** ein.

Da das Platzangebot begrenzt ist, bitten wir dringend bis Montag, 9. Mai, um Anmeldung unter: <http://anmeldung.sdtb.de/9>

Donnerstag, Vortrag

12.05.2011 **Ursprung des Computers** – Prof. Dr.-Ing. habil. Horst Zuse, TU Berlin/Hochschule Lausitz
Deutsches Technikmuseum

18:00 Uhr Vortragssaal, 4. OG

Es bedurfte vieler hervorragender Wissenschaftler, Ingenieure and Manager weltweit, um den Computer zu der heutigen Verbreitung zu verhelfen. Konrad Zuse (1910-1995) wird heute fast einhellig auf der ganzen Welt als Schöpfer des ersten frei programmierbaren Rechners in binärer Schalttechnik und Gleitpunktrechnung, der wirklich funktionierte, anerkannt. Kurzum, er baute den ersten funktionsfähigen Digitalrechner. Heute bezeichnen wir solche Maschinen als Computer.

In dem Vortrag werden die frühen Rechnerentwicklungen aus den USA und UK vorgestellt. Das Werk von Konrad Zuse mit seinen legendären Rechenmaschinen Z1-Z4 (1936-1945) und der Zuse KG, die als erste Firma eine kommerzielle Computerproduktion im Jahr 1949 im Raum Hünfeld bei Fulda begann, wird mit vielen Fotos und Videos aus den 50er Jahren präsentiert.

Die Reihe "Geschichte Moderner Technik" ist eine Veranstaltung des Arbeitskreises Technikgeschichte im VDI-Bezirksverein Berlin-Brandenburg e.V. (Leitung Dr.-Ing. Karl-Eugen Kurrer und Dr. phil. Stefan Poser).

Freitag, Eröffnung der neuen Dauerausstellung

13.05.2010 **Mensch in Fahrt – unterwegs mit Auto & Co.**

Deutsches Technikmuseum

09:00 Uhr Ladestraße, Möckernstr. 26

Mobilität ist eines der zentralen Themen für die Gesellschaft. Das Automobil spielt dabei eine entscheidende Rolle, denn seine Erfindung hat die Welt verändert. 125 Jahre danach eröffnen wir die Dauerausstellung über Mobilität in unserem neuen Museumsquartier in der Ladestraße des ehemaligen Anhalter Güterbahnhofs. Damit ist auch der erste Schritt zur Museumserweiterung *Technoversum* getan.

Auf 1.400 Quadratmetern präsentiert „Mensch in Fahrt – unterwegs mit Auto & Co.“ innovative und außergewöhnliche Exponate. Über elf Themeninseln – vom „Fernweh“ über „Lustobjekt“ bis „Aufgeladen“ – wird die Mobilität in den Kontext Mensch und Technik gesetzt. Neben einer Reihe von Kutschen, Fahr- und Motorrädern werden insgesamt 30 Automobile ausgestellt: Vom aufregend gestylten Colani GT (1964) bis zum luxuriösen Mercedes Nürburg (1930), vom „Allerweltswagen“ VW Käfer (1951) bis zum stromlinienförmigen Saab 92A (1951).

Einen besonderen Schwerpunkt nehmen in der Ausstellung Elektrofahrzeuge ein. Sie machen deutlich, dass das Monopol des Verbrennungsmotors schon bald gebrochen sein wird.

Freitag,
13.05.2011 Beobachtung am 500-mm-Spiegelteleskop
Sternstunde für Nachtschwärmer
 Archenhold-Sternwarte

23:00 Uhr

Thema: Die neuen Augen des Astronomen: Beobachtungen mit der elektronischen Kamera
 Leitung: Konrad Guhl
 Eintritt: 5,- €, erm. 4,- €

Samstag,
14.05.2011 Vorführung
Wir machen Betrieb auf dem Eisenbahnmodell Anhalter Bahnhof
 Deutsches Technikmuseum

11:00 Uhr Lokschuppen II

12:00 Uhr

13:00 Uhr Im Lokschuppen II steht ein detailreiches Architekturmodell des Anhalter Bahnhofs und Güterbahnhofs im Zustand von 1939, im Maßstab 1:87. Seit Jahren arbeiten Mitglieder des Fördervereins des Museums daran, das Modell zu vervollständigen. Zu besonderen

14:00 Uhr Anlässen wird die Anlage mit Fahrzeugen aus den 30er Jahren, die am Anhalter Bahnhof eingesetzt wurden, vorgeführt.

15:00 Uhr Seien Sie dabei, wenn der Anhalter Bahnhof in Miniatur wieder zum Leben erweckt wird!

Samstag,
14.05.2011 Sonderprogramm
Jetzt funkt's! Astronomie und Amateurfunk
 Archenhold-Sternwarte

14:00 Uhr

Die Astronomie und der Amateurfunk haben mehr Gemeinsamkeiten als die Begriffe vermuten lassen. Zum Beispiel beschäftigen sich beide mit elektromagnetischen Wellen und deren Ausbreitung. Auch das Weltraumwetter, das unmittelbar mit der Aktivität der Sonne verknüpft ist, ist sowohl in der Astronomie als auch beim Funken von Interesse.

Die Reihe „Astronomie und Amateurfunk“ soll einen tieferen Einblick in diese Zusammenhänge geben und nicht zuletzt die Möglichkeiten bieten, einmal Amateurfunk live zu erleben.

Mit Martina Haupt (DL7MAR) und Sven Andersson (DL7USM)

Eintritt frei

Samstag,
14.05.2011 Sonderprogramm
Einsteins Universum
 Zeiss-Großplanetarium

20:00 Uhr

Im Jahr 2005 feierte eine der größten wissenschaftlichen Theorien ihren 100. Geburtstag: Die Relativitätstheorie. „Einsteins Universum“ verbindet die Möglichkeiten der Planetariumstechnik mit allgemeinverständlicher Vermittlung moderner Wissenschaft. Ausgehend von der berühmten Formel $E=mc^2$ erhalten Sie einen Einblick in Einsteins Leben und Schaffen und in Besonderheiten der speziellen Relativitätstheorie.

Eintritt: 6,50 €, erm. 4,50 €

**Sonntag,
15.05.2011** **Freier Eintritt am Museumstag!**

Deutsches Technikmuseum und Science Center Spectrum

Anlässlich des Internationalen Museumstages verzichten das Deutsche Technikmuseum und das Science Center Spectrum am 15. Mai auf den Eintritt.

**Sonntag,
15.05.2011** Sonderprogramm
"Leinen los" - Schiffmodelle auf dem Museumsteich

Deutsches Technikmuseum

11:00 Uhr Museumspark

In Kooperation mit Modellbauvereinen aus Berlin und Umgebung werden auf dem Museumsteich fernsteuerbare Schiffmodelle in Aktion gezeigt. Die sehr unterschiedlichen Schiffstypen wurden von ihren Besitzern in verschiedenen Maßstäben zwischen 1:10 und 1:100 selbst gebaut. Die meisten Modelle sind aus Kunststoff und mit Holz- und Metallverzierungen versehen. Ihre Bauzeit kann bis zu zwei Jahren betragen.

Wir danken diesen Vereinen und dem Förderverein des Technikmuseums, der diese Aktionstage unterstützt.

11:00 – 17:00 Uhr. Eintritt frei.

**Samstag,
15.05.2011** Experimental-Vortrag
Humboldt-Stunde

Science Center Spectrum

15:30 Uhr

Experimental-Vortrag für Jung und Alt in Erinnerung an Alexander von Humboldt. Populärwissenschaftlich präsentiert und mit viel Spaß an der Sache lassen sich hier mit modernen Mitteln spannende physikalische und technische Experimente aus verschiedenen Jahrhunderten live (nach)erleben. Dauer: ca. 45 min.

Keine Voranmeldung, aber begrenzte Platzanzahl. Eintritt: frei.

**Sonntag,
22.05.2011** Kinderprogramm
Mathemagie

Deutsches Technikmuseum

15:00 Uhr Museumspädagogischer Raum, Neubau 1. OG

Der Zauberer Martino verblüfft Kinder ab sechs Jahren und neugierige Erwachsene mit seinen mathematischen Zaubertricks. Eine Aktion zur Kinderausstellung "mathemachen".

Keine Voranmeldung erforderlich, die Vorstellung ist im Museumseintritt inbegriffen.

Mittwoch Sonderausstellung
25.05.2011 **Kunstfotografien von Charlotte Sonntag – Alles ist Wasser**
 Deutsches Technikmuseum, Neubau Abt. Schifffahrt

Wasser – das „tragende“ Element für die Schifffahrt, das Element des Lebens, die Ursubstanz aller Dinge für die frühen Naturphilosophen. Die Bedeutung von Wasser ist auch heute ungebrochen. Die Wasserfotografien von Charlotte Sonntag im Deutschen Technikmuseum möchten Natur und Kultur, Kunst und Technik in einen Dialog bringen. Sie erinnern an abstrakte und impressionistische Bilder oder Tuschezeichnungen und bilden so einen Kontrast zu den Binnenschiffen der Dauerausstellung. Die Aufnahmen entstanden durch eingehende Beobachtungen der Fotografin, und ob von Wasser oder Eis, es handelt sich um festgehaltene oder festgefrorene Momente des ewig Bewegten: Wasser als Spiegel der Welt.

Sonderausstellung 25.05.2011 bis 10.07.2011

Donnerstag, Vortrag
26.05.2011 **Bautechnikgeschichte und Baustatik: Zur Entwicklungsgeschichte der baustatischen Analyse des scheinrechten Gewölbes** – Prof. Dr. Santiago Huerta, *Escuela Técnica Superior de Arquitectura de Madrid*
18:00 Uhr
 Deutsches Technikmuseum
 Vortragssaal, 4.OG

Scheinrechte Gewölbe sind zumeist aus Ziegeln oder Natursteinen gemauerte Gewölbe, deren Gewölberücken und -leibung im Idealfall eben und horizontal sind. In der Gewölbeansicht sind die Fugen radial orientiert, so dass sich ihre über die Gewölbeleibung gedachten Verlängerungen in einem Punkt schneiden und sich als Geometrie der Gewölbesteine ein stumpfer Keil ergibt.

Wie jedes Gewölbe so üben scheinrechte Gewölbe einen geneigten Schub auf das Widerlager aus. Dieser Gewölbeschub ist in der Regel sehr hoch und erfordert daher kräftige Strebepfeiler – es sei denn, dass das scheinrechte Gewölbe in der Mitte von dicken Mauern angeordnet ist.

Der Vortrag skizziert die Entwicklungsgeschichte der auf flache Gewölbe angewandten Gewölbetheorie. Es wird aufgezeigt, dass die damit verbundenen Probleme zutiefst mit dem frühen Konzept der Stützlinie korrespondieren. Der Vortragende weist nach, dass seine historische Fallstudie nicht nur Interesse vom akademischen Bereich für sich beanspruchen darf, sondern dem Architekt, Bauingenieur und Denkmalpfleger Hilfestellung beim praktischen Umgang mit historischen scheinrechten Gewölben bietet. So exemplifiziert der Referent anhand einschlägiger Gutachten die Praxisrelevanz seiner Entwicklungsgeschichte der baustatischen Analyse des scheinrechten Gewölbes.

Die Reihe "Praktiken und Potentiale von Bautechnikgeschichte" wird vom VDI-Arbeitskreis Technikgeschichte (Ltg. Dr.-Ing. Karl-Eugen Kurrer und Dr. phil. Stefan Poser) gemeinsam mit dem AK Bautechnik des VDI Berlin-Brandenburg (Ltg. Dr.-Ing. Hilka Rogers) und dem Lehrstuhl Bautechnikgeschichte der BTU Cottbus (Ltg. Prof. Dr. Werner Lorenz) veranstaltet.

Anschriften Deutsches Technikmuseum
Trebbiner Straße 9
10963 Berlin

Zeiss-Großplanetarium
Prenzlauer Allee 80
10405 Berlin

Archenhold-Sternwarte
Alt-Treptow 1
12435 Berlin

Science Center Spectrum
Möckernstraße 26
10963 Berlin

Zucker-Museum
Amrumer Straße 32
13353 Berlin

Am 1. Mai 2011 sind alle Häuser der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin geschlossen.

Mehr Informationen und weitere Termine finden Sie auf unserer Website unter www.sdtb.de.